

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt



NIEDERSCHRIFT

**48. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014**

Sitzungstermin: Dienstag, 19.11.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:56 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943
Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Jochen Neumann

Mitglieder- Herr Ralf Lindner

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Erik Scheidler

Herr Detlev von der Heide

ab 19:25 Uhr

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner- Herr Norbert Jurtzik

Herr Klaus-Dieter Langner

Verwaltung- Herr Ekkehard Buß

Herr Frank Dunker

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Peter Mann

geht 19:53 Uhr, kommt
19:55 Uhr

Herr Jürgen Schmeier

Gäste- Herr Christian Buddeweg

SBL GmbH, bis 20:38 Uhr

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Herr Peter Gruschka

Sachkundige Einwohner- Herr Ralf Eyssen

Herr Marco Wende

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.10.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Beschluss zum Energetischen Quartierskonzept Dahmer Straße B-5554/2013
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.10.2013
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Herr Neumann eröffnet die 48. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadt Luckenwalde. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sechs Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.10.2013

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Beschluss zum Energetischen Quartierskonzept Dahmer Straße B-5554/2013

Herr Neumann begrüßt die Gäste Herrn von Popowski, complan Kommunalberatung GmbH und Herrn Buddeweg, Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH.

Herr von Popowski erläutert die Vorgehensweise des Quartierskonzeptes „Dahmer Straße“ in einer Power-Point-Präsentation, diese liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr von der Heide erscheint zur Sitzung.

Herr Mann stellt eine Möglichkeit der Sanierung am Beispiel Parkstraße 7 und 9 vor. Diese befindet sich am mit in der Anlage 1 der Niederschrift.

Herr Maetz gibt zu bedenken, dass bei diesem Beispiel und einem tatsächlichen Zuzug damit zu rechnen sei, dass zu den Haushalten 1 – 2 Autos gehören könnten und die Parkmöglichkeiten momentan schon sehr gering in diesem Bereich seien.

Herr Mann nimmt diesen Hinweis auf.

Herr von der Heide regt an zu überlegen, ob es möglich wäre, nebenstehende Häuser gemeinschaftlich mit zum Beispiel einem Blockheizkraftwerk zu betreiben und auch ggf. nur mit einem zentralen Fahrstuhl auszustatten. Etwaige Möglichkeiten für einen Fahrstuhl wurden überdacht, konnten aber aus unterschiedlichsten Gründen nicht weiter berücksichtigt werden. Die zentrale Lösung für die energetische Versorgung war bereits erläutert und ist Bestandteil der bisherigen Überlegungen, so **Herr Mann**.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Das Integrierte energetische Quartierskonzept „Dahmer Straße“, erstellt im Auftrag der Stadt Luckenwalde durch die complan Kommunalberatung GmbH, in der Fassung vom 11. November 2013, soll bezüglich des Themenfeldes Klimaschutz und Energie die Grundlage der Entwicklung des Teilraums Dahmer Straße werden.
2. Dieses Konzept ist als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung der Bauleitpläne, bei der Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und bei sonstigen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umsetzung des Konzeptes mit den Mitteln des besonderen Städtebaurechts (§§ 136 ff. BauGB) zu prüfen und gegebenenfalls einen entsprechenden Beschluss vorzubereiten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Zeitungsartikel MAZ - Zustand Bauhof

Herr Wessel spricht seine Empörung zu dem Artikel der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 12. November 2013 aus und fragt an, was die Verwaltung beabsichtigt, dagegen zu unternehmen. Seiner Meinung nach müsse es eine Richtigstellung geben.

Frau Herzog-von der Heide versteht die Empörung und versichert, bereits am Freitag einen Leserbrief an die Märkische Allgemeine Zeitung geschickt zu haben, in dem alle Vorwürfe richtig gestellt wurden. Sie erklärt weiter, dass das Foto des Mitarbeiters des Bauhofes bereits ca. zwei Wochen zuvor unter dem Thema „Auf den Winter vorbereitet“ abgedruckt wurde und hierfür zweckentfremdet wurde. An dem Vorwurf zum baulichen Zustand des Salzlagers ist hinzuzufügen, dass bereits seit längerem an einer Lösung gearbeitet werde. Es fanden Erfahrungsaustausche mit anderen Gemeinden statt, mit dem Ergebnis, dass ein kostenintensiver Neubau eines Salzlagers notwendig sei. Der im Artikel genannte Sturmschaden wurde direkt nach Schadensfeststellung gemeldet und ein Reparaturauftrag ausgelöst.

TOP 6.2. Sanierung Gehweg Kleiner Haag

Herr Neumann möchte wissen, ob der erst vor einigen Jahren sanierte Gehwegsteil im Kleinen Haag ebenfalls im Zuge der Gehwegsanierung erneuert wird und wenn ja, was mit den alten Gehwegplatten passiert.

Herr Schmeier bestätigt die Erneuerung des Gehweges, dort wird ebenfalls die Luckenwalder Platte verlegt. Die momentanen Gehwegsteine werden auf Paletten gelagert, auf dem Bauhof untergestellt und für kleine Reparaturen an Straßen im Stadtgebiet genutzt.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Fahrradschutzstreifen Brandenburger Straße

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Schaffung von Fahrradschutzstreifen zur Stärkung der schwächeren Verkehrsteilnehmer ein wichtiges Vorhaben ist.

Herr Buß stellt in einer Präsentation zwei Varianten zur Schaffung von Parkplätzen in der Brandenburger Straße unter Beibehaltung des Fahrradschutzstreifens vor. Die Präsentation liegt als Anlage 2 der Niederschrift bei.

Die **Anwesenden** sind geteilter Meinung zu den vorgeschlagenen Varianten und einigen sich nach ausführlicher Diskussion darauf, den Kostenaufwand für die Variante, Parken auf dem halben Bürgersteig, zu beziffern und dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming als Vorschlag zu unterbreiten, das die endgültige Entscheidung trifft.

TOP 7.2. Straßenausbau In den Plänen

Herr Schmeier informiert, dass es zu dem Vorhaben Ausbau der Anliegerstraße „In den Plänen“ am 10. Oktober 2013 eine Anwohnerberatung im Rathaus gegeben hat und dort den Anliegern das Vorhaben erläutert wurde. Mit der Einladung wurden auch Fragebögen verschickt, deren Auswertung ergab eine 50%ige Zustimmung bzw. Ablehnung. Kurze Zeit nach der Anwohnerberatung ging bei der Verwaltung ein Anwohnerbrief ein, bei dem mehrere Anwohner das Vorhaben bezweifelten und weitere Vorschläge zum Ausbau der Straße unterbreiteten. Bei diesem Vorschlag müsste eine Regenwasserauffangleitung verlegt werden, was in diesem Bereich nicht umsetzbar ist.

Die Anwohner wurden über diese Nicht-Machbarkeit informiert und seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden die aus 2 Anwohnern, dem Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt sowie dem Planungsbüro bestehen soll.

TOP 7.3. Öffentliche Auslage der Unteren Naturschutzbehörde im Stadtplanungsamt

Herr Buß informiert über die Öffentliche Auslegung der Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (Bäume, Baumgruppen, Alleen, Baumreihen, Relikte natürlicher Wälder) der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming.

Im Stadtplanungsamt kann in der Zeit vom 08.11. – 18.12.2013 Einsicht genommen werden. Für alle Interessierte steht auch der Hyperlink: <https://geoportal.teltow-flaeming.de/download/naturdenkmale-tf-2013> zur Verfügung.

TOP 7.4. Städtische Laubsammlung

Herr Dunker bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Akuloff aus der letzten Sitzung vom 15.10.2013. Dort ging es um die Umsetzung der Städtischen Laubsammelaktion, die jährlich ab Oktober in der Stadt Luckenwalde durchgeführt werde. Die erfragten Kosten für diese Aktion lassen sich für 2013 bisher wie folgt darstellen:

Stand 19.11.2013

468 h Arbeitsstunden	7.140,00 EUR
Fahrzeugkosten	4.378,00 EUR
Gesamtkosten:	11.518,00 EUR

Bis auf die Personalkosten sind die Kosten jährlich schwankend. Hinzukommt, dass immer wieder weitere Straßen in die Abholliste mit aufgenommen werden. Weiter merkt er Dunker an, dass die Laubsäcke leider oft zweckentfremdet und mit Grün- und Gartenabfällen sind.

Der Sinn dieser jährlichen Aktion ist es, den Luckenwalder Grundstückseigentümer bei seiner Straßenreinigungspflicht zu unterstützen und ihm die Entsorgung abzunehmen (Grundlage Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde § 3 Absatz 1). Die Begrenzung auf städtische Bäume ist wichtig und wird bereits bei der Ausgabe der Laubsäcke in der Bürgerinformation des Rathauses mit Angabe von Name, Anschrift und Unterschrift kontrolliert. In den Ortsteilen werden jährlich Sammelplätze eingerichtet, die sehr gut angenommen werden. Seit 2012 stehen in einigen Straßen in Luckenwalde Großraumbehälter, die für die Sammlung vorgesehen sind und mit der vorhandenen Technik des Bauhofes leichter entsorgt werden können. Diese Art der Sammlung soll weiter ausgebaut werden.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Neumann bittet um Beachtung der auf dem Tisch befindlichen Einladung für die nächste Sitzung am 26. November 2013.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:55 Uhr hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzende/r

Andrea Rottke
Schriftführer/in

13.10 24 31 00